



KVG reduziert Verkehrsleistungen vom 10. Oktober bis zum 11. Dezember – alle Linien werden weiter bedient

Die KVG Kieler Verkehrsgesellschaft mbH muss in den kommenden Wochen aufgrund des erhöhten Krankenstandes ihres Fahrpersonals die Verkehrsleistungen leider weiterhin einschränken.

Da die Personalsituation der KVG unverändert angespannt ist (u. a. ist die Pandemie noch nicht vorbei), mussten der Aufgabenträger für den ÖPNV in Kiel (Eigenbetrieb Beteiligungen, kurz EBK) und die KVG Lösungen für einen trotz verringerter Personalkapazitäten verlässlichen Busverkehr in Kiel finden. Nach intensiver Variantendiskussion hat man sich entschlossen, ab dem 10. Oktober bis zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2022 alle Linien und Abschnitte weiter zu bedienen, jedoch auf bestimmten Linien montags bis freitags weniger Fahrten anzubieten. So werden die Verdichtungen Morgens und am Nachmittag auf den Linien 12, 13, 14 und 15 zurückgenommen, so dass über den ganzen Tag der Grundtakt angeboten wird und der Takt der Linie 60S von 15 Minuten auf 20 Minuten leicht reduziert.

Die KVG erläutert dazu: „Wegen des permanent anhaltenden, erhöhten Krankenstandes sind wir leider immer noch nicht in der Lage, den regulären Fahrplan zu Beginn Oktober verlässlich zu bedienen. Auch die zu erwartenden Personalzugänge bei der KVG durch erhöhte Rekrutierungsmaßnahmen werden die Situation nach jetziger Beurteilung „nur“ insoweit entspannen, dass die derzeit aktiven Fahrpersonale entlastet werden können, die bereits jetzt schon viele Dienste für ihre erkrankten Kolleg*innen zusätzlich übernommen haben.“

Die Personalproblematik, die auch Verkehrsbetriebe in anderen Städten haben, ist seit einiger Zeit ein Problem in Kiel. Die KVG hatte sich deshalb in der Phase der vorlesungsfreien Zeiten bei Christian-Albrechts-Universität (CAU) und Fachhochschule Kiel (FH) gemeinsam mit dem EBK entschieden, die Linie 60S bis zum 10. Oktober nicht zu bedienen. Jetzt galt es zu überlegen, einen Fahrplan anzubieten, der für möglichst viele Fahrgäste akzeptabel ist.

Olaf Salomon vom ÖPNV-Aufgabenträger ergänzt: „Wir denken, dass wir mit diesen Einschnitten auf relativ gut bedienten Linien, die in weiten Teilen von

12/ 04.10.2022

Herausgeber:

KVG Kieler

Verkehrsgesellschaft mbH

Werftstraße 233-243

24143 Kiel

Ansprechpartner:

Andrea Kobarg

Fon (04 31) 901- 4505

Fax (04 31) 901- 6 4505

E-Mail: andrea.kobarg@kiel.de

Zu erreichen mit den Buslinien

32 und 52

Haltestelle:

KVG-Verwaltung Werftstraße

14, 15, 22, 31, 34, 60S,

102, 200, 201 und 210

Haltestelle:

KVG-Betriebshof Werftstraße

Registergericht:

Amtsgericht Kiel

HRB 5846

Bankverbindung:

Förde Sparkasse

IBAN: DE08 2105 0170 0000

1223 33 BIC: NOLADE21KIE

Geschäftsführer

Andreas Schulz

(Dipl.-Kaufmann)

Aufsichtsratsvorsitzender

Achim Heinrichs

parallelen Angeboten unterstützt werden, den Fahrgästen möglichst wenig Komforteinbußen zumuten. Nur so lässt sich ein verlässliches Angebot (ohne ungeplante zufällige Ausfälle über das gesamte Netz) derzeit sicherstellen.“

Die KVG bittet ihre alle Fahrgäste um Verständnis. Informationen gibt es auf der Webseite www.kvg-kiel.de.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Kobarg

Pressesprecherin

KVG Kieler Verkehrsgesellschaft mbH

Tel. 0431 – 901 4505

Mobil 0171 5536148